



**Zweckverband Kreisschule Gäu
4623 Neuendorf**

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

**Protokoll der Delegiertenversammlung vom 19. Mai 2016, 20.00 Uhr
Aula Kreisschulhaus Neuendorf**

Vorsitz: Beat Nützi, Präsident

Protokoll: Brigitte Voegeli, Aktuarin

Anwesend:

Egerkingen
Keusch Thomas
Müller Daniel
von Arx-Rutz Beatrice

Fulenbach
Ackermann-Wyss Urs
Büttiker Doris
Jäggi Roman

Härkingen
Grolimund André
Grossniklaus Simon
Niklaus Philipp

Neuendorf
Bärtschiger Doris
Kolly Sandra
von Arx Cyrill

Niederbuchsiten
Moll-Kellerhals Markus

Oberbuchsiten
Strasser Gerold
Bieber Markus
Bader Yvonne (Ersatz)

Wolfwil
Lerch Hans
Meile Patrick
Wagner Doris
Nützi Salome

Schuldirektor
Kohler Christoph

Vorstand
Barrer-Leclerc Gisela

Schulleiter

Erzer Martin, KSH
Imobersteg Martin, Wolfwil ab SJ 2016/17
Zumbach Quirina, Carpe Diem

Entschuldigt:

Gaugler Gabriela, Neuendorf
Henzirohs-Bigler Irène, Niederbuchsiten
Kamber Beat, Niederbuchsiten
Koch Sarah, Oberbuchsiten

Berger Yvonne, Niederbuchsiten
Heim-Pfluger Alex, Neuendorf
Steiner Kurt, Härkingen
Studer Dominik, Egerkingen
Wick Stefan, Oberbuchsiten

Total Delegierte: 22 Anwesend: 27 Stimmberechtigt: (beschlussfähig) 20

Traktanden:

1. Begrüssung/Mitteilungen
 2. Jahresrechnung 2015
 - 2.1 Nachtragskredite
 - 2.2 Laufende Rechnung
 - 2.3 Investitionsrechnung
 3. Informationsblock
 4. Verschiedenes
-

1.

Begrüssung/Mitteilungen

Präsident Beat Nützi begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Gemäss Präsenzliste sind 20 Delegierte anwesend. Für die Erreichung der Beschlussfähigkeit müssen laut § 8.3 der Statuten zwei Drittel, d.h. 15 Delegierte anwesend sein.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2.

Jahresrechnung 2015

Die Rechnung 2015 ist wiederum positiv ausgefallen.

2.1

Nachtragskredite

siehe Anhang 1

Antrag:

Annahme der Nachtragskredite im Betrage von Fr. 53'139.05

Beschluss:

Die Nachtragskredite im Betrag von Fr. 53'139.05 werden einstimmig genehmigt.

2.2

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 7'681'856.24 ab und liegt damit gut 488'0000 Franken unter dem Voranschlag.

Die Kantonsbeiträge an die Besoldungskosten (total Fr. 1'865'838.15) werden direkt an die Verbandsgemeinden ausgerichtet:

Egerkingen	39 %	(35%)	Fr. 407'342.80	(346'187.70)
Fulenbach	56 %	(51 %)	Fr. 298'340.70	(257'042.00)
Härkingen	15 %	(15 %)	Fr. 68'799.30	(63'855.50)
Neuendorf	37 %	(32 %)	Fr. 236'262.80	(187'585.45)
Niederbuchsiten	51 %	(53 %)	Fr. 158'506.85	(155'503.20)
Oberbuchsiten	53 %	(46 %)	Fr. 341'758.25	(271'310.10)
Wolfwil	55 %	(51 %)	Fr. 354'827.45	(311'816.40)

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission geprüft. Sie wird dem Vorstand zu Händen der Delegiertenversammlung zur Annahme empfohlen.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung

Genehmigung der Laufenden Rechnung 2015 mit einem Nettoaufwand von Fr. 7'681'856.24.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung genehmigt die Laufende Rechnung 2015 mit einem Nettoaufwand von Fr. 7'681'856.24 einstimmig.

2.3 Investitions- rechnung

Die Investitionsrechnung für das vergangene Jahr weist Ausgaben von gut 10'000.00 Franken für die Anschaffung von Informatik aus.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung

Genehmigung der Investitionsrechnung 2015 mit Nettoinvestitionen von Fr. 10'019.00

Beschluss:

**Die Delegiertenversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2015 mit Nettoinvestitionen von Fr. 10'019.00 einstimmig.
Besten Dank an die Delegierten für das Vertrauen.**

3. Informations- block

Beat Nützi:

- Entwicklung Kreisschule
- Neubau
- Schulprogramm

Der Veränderungsdruck in Schulen nimmt zu, es brodelt überall. Die Kreisschule Gäu bildet keine Ausnahme. Es gibt Spannungen zwischen der Schulleitung und der Lehrerschaft, die sich mit einem anonymen Schreiben an den Vorstand gewendet hat. Den darin enthaltenen Vorwürfen geht man auf den Grund. Bereits vor über einem Jahr hat der Vorstand für die Begleitung von Entwicklungsprozessen und Schulleiter einen anerkannten externen Experten eingesetzt. Nun hat der Vorstand auch noch das Volksschulamt an Bord genommen, um gemeinsam mit gezielten Massnahmen den Spannungen entgegenwirken zu können. Der Führungsdruck in der Schule bleibt jedoch bestehen, denn auch in den nächsten Jahren stehen grosse Projekte und Veränderungen bevor: ISE (interne Schulevaluation), ESE (externe Schulevaluation), Einführung Lehrplan 21, Umsetzung neues ICT-Konzept. Hinzu kommt der Schulhausneubau in Neuendorf mit der Konzentration der ganzen Kreisschule an einem Ort, was eine Umorganisation mit sich bringt.

Gefordert sind auch die neuen Schulleitungspersonen, die den Delegierten vorgestellt wurden. Die Gesamtschulleitung setzt sich zusammen aus Schuldirektor Christoph Kohler und den Schulleitungspersonen Quirina Zumbach (Schulhaus Carpe Diem), Martin Erzer (Kreisschulhaus) und Martin Imobersteg (ab neuem Schuljahr in Wolfwil).

Schuldirektor Christoph Kohler informiert die Delegierten im Detail über sämtliche Mutationen im Lehrerteam seit seinem Amtsantritt am 1. August 2014. Er stellt das neue Schulprogramm vor, das er als „ambitiös“ bezeichnet.

Christoph Kohler erklärt weiter, dass im Moment an der Schule eine schwierige und unangenehme Situation ist. Einige Lehrpersonen die die Schule verlassen, verbreiten Unwahrheiten, die Fachkompetenz wird angezweifelt. Der Veränderungsprozess ist eine grosse Angelegenheit, die Belastung sei für ihn sehr gross.

Der externe Berater unterstützt die Gesamtschulleitung, nicht die Lehrpersonen.

Die vakanten Stellen sind aktuell alle mit erfahrenen Lehrpersonen besetzt, vor allem in Wolfwil.

Weiterhin erklärt Christoph Kohler, dass er einen Auftrag erhalten und angenommen habe, diesen wird er zu Ende führen, solange er an dieser Schule ist.

Der Gesamtvorstand war an der letzten Gesamtlehrerkonferenz und hat markiert, dass alle hinter Christoph Kohler stehen.

Beat Nützi erklärt, dass die Rekrutierung eines Schulleiters/einer Schulleiterin nicht einfach sei. Es gibt fast keine Schulleiter auf dem Arbeitsmarkt.

4. Verschiedenes

Weiter informieren Beat Nützi und Christoph Kohler über die Schulraumplanung, die Schülerentwicklung und über das Vorprojekt Schulhaus-Neubau. Der definitive Entscheid für den P-Standort wird im Mai/Juni 2016 erfolgen.

Das Schulprogramm wurde allen Delegierten abgegeben.

Beat Nützi bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

ZWECKVERBAND KREISSCHULE GÄU

Beat Nützi
Präsident

Brigitte Voegeli
Aktuarin

Verteiler

- Delegierte
- Verbandsgemeinden
- Vorstandsmitglieder
- Schuldirektor